

Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE)

Leitfaden für die Nutzung von positron:s

Förderfähig im 7. IGP-Call sind nur Projekte mit mindestens zwei beteiligten Unternehmen gemäß IGP-Förderrichtlinie (3.1.1 KMU; 3.1.2 Gemeinnützige KMU; 3.1.3 Neugründungen). Die Unternehmen können Forschungseinrichtungen (gemäß Nummer 3.1.4 der IGP-Förderrichtlinie) als antragsberechtigte Partner in ihre Kooperationsprojekte einbeziehen.

Einreichung von Teilnahmeanträgen (Projektskizzen) im IGP

Mit dem IGP verstetigt das BMWE 2023 das Förderprogramm IGP, welches bereits im Jahr 2019 als Pilotmaßnahme gestartet war. Das Programm setzt Impulse für nichttechnische Innovationen. Das IGP weitet den Fokus über die technologieorientierte FuE-Förderung hinaus auf die Entwicklung von zukunftsweisenden Geschäftsmodellen, Konzepten und Lösungen. Spezifische Calls adressieren jeweils konkrete Themenbereiche. Etwa halbjährlich erfolgt die Annoncierung eines neuen Calls.

Für Vorhaben im Rahmen des IGP wird gemäß Richtlinie ein mehrstufiges Verfahren angewendet. An eine Skizzenphase schließt sich bei positiver Einschätzung die Bewertung durch eine externe Jury an. Die von der Jury ausgewählten Antragsteller können zu Pitches mit der Jury eingeladen werden. Förderinteressenten, die allein mit ihrer Skizze oder auch vor der Jury überzeugen konnten, werden anschließend zur formalen Vollantragsstellung aufgefordert. Die Vollanträge werden dann unter anderem nach formellen Kriterien geprüft, bevor die Projekte final bewilligt werden.

Für die fristgerechte Übermittlung Ihrer Projektidee in der Skizzenphase steht Ihnen das Internetportal positron:s zur Verfügung.

Bitte informieren Sie sich auf der Webseite IGP zur jeweils gültigen Deadline des Calls.

Dieser Leitfaden für das Einreichungsportal positron:s gibt Hinweise zur Nutzung des Online-Portals zur Einreichung Ihres IGP-Teilnahmeantrags.

Registrierung: Bitte folgen Sie den Anweisungen im Internetportal für die Registrierung. *(Wenn Sie bereits bei einem früheren Call mitgemacht haben, müssen Sie sich trotzdem einen neuen Account anlegen. Dieser gilt nur einmal für den jeweiligen Call.)*

Nach der Registrierung gelangen Sie in den **Eingabebereich**.

Hier können Sie über die Reiter die einzelnen Teile der Skizze eingeben: **Basisangaben**, **Projektbeschreibung**, Angaben zu den als **Antragsteller** vorgesehenen Einrichtungen sowie für Angaben zum Unternehmen. Unter **Kontrolle** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Eingaben auf Vollständigkeit zu prüfen. Nur vollständige Skizzen können eingereicht werden. Hierzu gehen Sie auf den Reiter „**Einreichen**“. Dort können Sie Ihren Antrag verbindlich einreichen sowie die eingegebenen Daten im pdf-Format herunterladen.

Für das Ausfüllen der Felder IGP-Projektbeschreibung und Angaben zum Unternehmen können Sie die **IGP-Ausfüllhilfen** heranziehen. Diese finden Sie im Download-Bereich der [IGP-Website](#).

Für jede Projektidee (unerheblich, welche Projektform oder ob Einzel- oder Kooperationsprojekt) sind folgende Abschnitte über das Internetportal zu bearbeiten bzw. einzureichen:

- **Basisangaben:** Gehen Sie auf **Angaben bearbeiten** und tragen Sie die Basisdaten zum Vorhaben wie Projekttitel, Projektform, Kurzbeschreibung, geplante Laufzeit ein und bestätigen Sie, dass mit der Umsetzung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde bzw. dass Sie die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen haben.
- **IGP-Poster:** Gehen Sie auf **Angaben bearbeiten** und tragen Sie die ausführliche Projektbeschreibung in die entsprechenden Felder ein. Bitte beachten Sie unbedingt die Zeichenbeschränkungen in den einzelnen Textfeldern! Sollten Sie die Projektbeschreibung in einem anderen Tool vorformulieren und dann nach positron:s kopieren wollen, kontrollieren Sie unbedingt, ob alle Zeichen korrekt übernommen wurden. Bestimmte Zeichen (Umlaute, Leerzeichen, Zeilenumbrüche, Sonderzeichen) könnten in verschiedenen Tools auch unterschiedlich gezählt werden. Nutzen Sie auch gern die [Ausfüllhilfe für das IGP-Poster](#).
- **Antragsteller:** Hier wählen Sie unter **Antragsteller anlegen** zunächst aus, ob es sich bei dem Antragsteller um ein Unternehmen oder eine Forschungseinrichtung handelt. Darauf folgen die Angaben zum Antragsteller, wie Name, Anschrift und Ansprechpartner. Im weiteren Verlauf tragen Sie Detailinformationen zum Unternehmen, wie Mitarbeiteranzahl, Umsatz- und Bilanzsumme; die voraussichtlichen Projektkosten, die voraussichtliche Förderquote und die voraussichtliche Zuwendungshöhe; zu bereits erhaltenen De-minimis-Förderungen sowie der geplanten Finanzierung des Eigenanteils ein („**Angaben zum Unternehmen**“). Zur Ermittlung der voraussichtlichen Förderquote sowie des aufzubringenden Eigenanteils nutzen Sie bitte das „Hilfe-Tool“, welches auf der Startseite von positron:s verlinkt ist.
- Für die Projektformen Machbarkeitsprojekte und Marktreifeprojekte muss zudem **jeder Kooperationspartner** des Skizzeneinreichers (sofern ein Kooperationsprojekt geplant ist) über den Button „Antragsteller anlegen“ separat angelegt werden. Für die Kooperationspartner müssen dann ebenfalls die Angaben zum Unternehmen, De-minimis etc. getätigt werden. Bei mehreren Antragstellern fungiert der einreichende Antragsteller als Koordinator, die Kooperationspartner als Partner im Vorhaben. Sofern Sie einem Partner die Rolle des einreichenden Koordinators zuweisen wollen, können Sie dies über die Funktion „**Koordinator ändern**“ tun.
Hinweis für **Kooperationsprojekte:** Bei Kooperationen muss der Partner mit den geringsten Anteilen am Projekt mindestens 20 % der Arbeitsleistung in Personenmonaten erbringen. Es können also maximal 5 Partner an einem Projekt mitwirken!
Hinweis für **Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen:** Forschungseinrichtungen können bei beiden Projektformen als Kooperationspartner teilnehmen. Sie dürfen höchstens 50 % der für das Projekt zu leistenden Arbeit (in Personenmonaten) übernehmen. Ihr Anteil an den förderfähigen Kosten/Ausgaben darf 50 % nicht übersteigen.
- Achtung: Wenn Sie in **Pflichtfelder** Leerzeichen, Punkte etc. eingeben, erscheint keine Fehlermeldung und sie ermöglichen ggf. das technische Einreichen der Skizze; für eine Bewertung der formalen Förderfähigkeit und Einschätzung der Förderwürdigkeit fehlen dann jedoch notwendige Pflichtinformationen.

Beachten Sie bei der Einreichung Ihrer Vorhabenbeschreibung im Internetportal bitte folgende Hinweise:

1. Kooperationsprojekte werden nur einmal durch den Koordinator im Skizzentool eingereicht.

2. Die angegebene maximale Zeichenanzahl der Eingabefelder ist einzuhalten. Ein Einreichen ist sonst nicht möglich.
3. Die Vorhabenbeschreibung ist in deutscher Sprache zu erstellen.
4. Sie sollten Ihre eingetragenen Angaben regelmäßig speichern. Nach dem Anklicken des Feldes „Speichern“ erfolgt eine automatische Kontrolle, ob alle erforderlichen Felder ausgefüllt sind. Ggf. erhalten Sie daraufhin noch einmal Bearbeitungshinweise. Schauen Sie dazu in den Reiter „Kontrolle“. Alle gespeicherten Informationen können von Ihnen auch zu einem späteren Zeitpunkt nach erneutem Login weiterbearbeitet bzw. geändert werden, sofern Sie noch nicht auf „Vorhaben jetzt einreichen“ geklickt haben.
5. Sie können sich die bereits eingegebenen Informationen jederzeit als pdf-Dokument ausgeben lassen. Gehen Sie dazu in den Reiter „Einreichen“.
6. Nach **Ablauf der Einreichungsfrist** bleibt Ihr Account bestehen, Sie können sich weiterhin anmelden, Ihre Eingaben als PDF-Dokument herunterladen und Ihre E-Mail-Adresse für die weitere Kontaktaufnahme nachträglich anpassen. **Eine Veränderung der eingegebenen Informationen zur Teilnahmeskizze ist dann jedoch nicht mehr möglich!**

Sofern alle erforderlichen Felder ausgefüllt wurden, aus Ihrer Sicht keine Änderungen mehr erforderlich sind und die „**Kontrolle**“ keine fehlenden Angaben ausgibt, können Sie die Skizze verbindlich einreichen. Dazu drücken Sie bitte unter dem Reiter „**Einreichen**“ auf das Feld „**Vorhaben jetzt einreichen**“. Nach der verbindlichen Einreichung können Sie keine Daten mehr ändern. Sie können sich die komplette Skizze als PDF-Dokument „**Download der eingegebenen Daten**“ für Ihre eigenen Unterlagen erzeugen und speichern.

Die Übersendung der Vorhabenbeschreibung auf dem Postweg ist nicht notwendig! Die Skizze wird rein elektronisch erfasst.

Nach Eingang Ihrer Skizze erhalten Sie sofort eine elektronische Eingangsbestätigung. Das Ergebnis der Skizzenbegutachtung teilen wir Ihnen nach erfolgter Prüfung und Auswahl mit (etwa sechs Wochen nach Ablauf der Einreichungsfrist).

Falls Sie mehrere Skizzen einreichen wollen, müssen Sie pro Skizze einen neuen Login einrichten.

Sollten Sie weitere Fragen zu den Förderkonditionen und Anforderungen haben, so konsultieren Sie bitte unserer sorgfältig erarbeiteten [FAQ](#) auf der Webseite IGP.

Bei Fragen, die sich nicht mit den [FAQ](#) beantworten lassen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!



Hotline: 030 310078-360, E-Mail: igp@vdivde-it.de

Icons © abert84/AdobeStock